

Kooperation Tauchabteilung – EDC e.V. Multitauchen vom 22. -29.09.09 auf Korfu

Was bitteschön ist denn nun Multitauchen?

Ganz einfach, tauchen in Grotten, dabei fotografieren und ein Gold-Tauchanwärter stellt seine Gruppenführungskenntnisse unter Beweis.

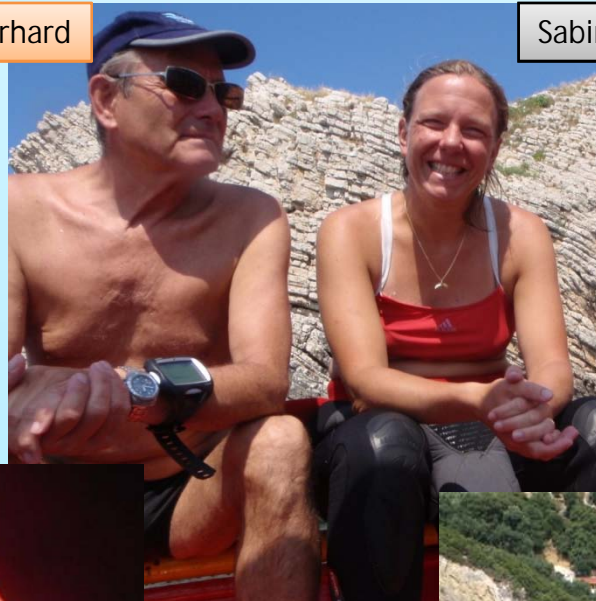
Damit den Teilnehmern der Abend nicht langweilig wurde, stand Theorie auf dem Programm für SK Grottentauchen und Bildbearbeitung.

Dies alles fand auf der Tauchbasis von Rolf Weyler, TL***, unter Organisation von Sabine Herde, TL**, und Erhard Schulz, TL****, auf Korfu statt.



Rolf

Erhard



Sabine



Tauchboot Barakuda



Tauchbasis Rolf Weyler
in Paleokastritsa

Nach einer entspannten Apnoe-Tauchwoche, weil Yoga super war und wir auch kein Gerät schleppen mussten!

Allerdings war schon der nächste Höhepunkt in Sicht: **MULTITAUCHEN!!**

Für 7 Taucher und 2 Betreuer von 12 – 70 begann eine spannende, aber auch anstrengende Multitauch-Woche.



Im Vorfeld wurde mit dem Basisleiter Rolf besprochen, welche Tauchgebiete für das Grottenseminar geeignet sind.

Die Tauchplätze waren alle super und es blieben keine Wünsche offen, vielen Dank an die Organisation.

Zu den Vormittagstauchgängen wurden die Grotten angefahren und nachmittags Tauchgebiete für Makrofotografie und geeignete Tauchplätze zu den DTSA Bronze, Silber und Gold-Abnahmen

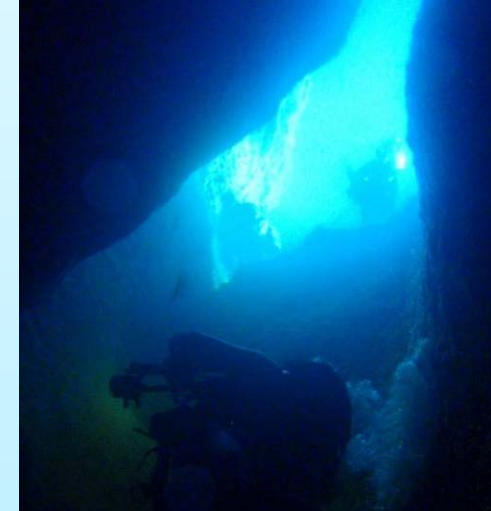
Bevor es in die Grotten zum Tauchen ging, wurde die Konfiguration der Tauchausrüstung modifiziert, für ausreichend Bewegungsfreiheit (Hände frei) gesorgt und um unter Wasser nichts zu beschädigen (mit herunterhängenden Computer keine Korallen abrasieren oder hängenbleiben).

Jeder hat Tipps und Anregungen gegeben und mitgenommen, welche gleich umgesetzt wurden.

Beim ersten Tauchgang wurde die UW-Kamera an Land gelassen, um einige für Grotten und Höhlen praktische Übungen zu trainieren. Immer wieder wichtig zu üben, ist das Tarieren über die Lunge.

Natürlich wurde auch der richtige Flossenschlag geübt, z.B. der Frogkick, oder drehen rechts/links und rückwärts tauchen.

So ausgerüstet wurden die Höhlen und Grotten betaucht, jeder Tauchgang ein Erlebnis für sich. Unter kundiger Anleitung von Erhard (fotografiert für die UW-Zeitschrift „tauchen“) durften unsere UW-Fotografen nach dem ersten Tauchgang auch ihre Kameras mitnehmen und ihrer Leidenschaft freien Lauf lassen.



Am Abend konnten wir dann die vielen schönen Fotos begutachten und mit Hilfe von einem Bildbearbeitungsprogramm wurde weggeschnitten, dazu kopiert, heller, dunkler gemacht und der Hintergrund verändert.

Jedenfalls hat jeder Anregungen mitgenommen, denn es hat sich schnell gezeigt, Bildbearbeitung braucht Ruhe und Zeit. Ziel des UW-Seminars war es, Anregungen und Tipps weiterzugeben, um zu Hause alles auszuprobieren und dies ist auch gelungen, vielen Dank, Erhard, Du warst klasse!



Dies war jedoch noch nicht alles, wer noch DTSA -Abnahmen benötigte, hatte Gelegenheit die noch fehlenden Prüfungstauchgänge von Sabine abnehmen zu lassen.

Beim Nachmittagstauchgang, wenn für die anderen Wellness (gemütlich fotografieren) auf dem Programm stand, war bei uns retten, Bewusstlosen ins Boot reinhieven ohne Bandscheibenvorfall zu bekommen, echt harte Arbeit angesagt, vom Konditionsschwimmen in voller Ausrüstung ganz zu schweigen.

Oder Gruppenführung unter erschwerten Bedingungen, Aufstieg ohne Flossenschlag, klappte ganz gut, jedoch von wegen schön gemütlich wie unsere Wellnessstruppe zurück zum Boot war nicht.

Die Tauchlehrerin hatte Versteckspiel beschlossen, ich war mit 4 losgetaucht, dreh' mich um und zähle bis drei, nochmal Annette, Michael , Maxi und wo ist Sabine, aha hinterm Felsen.



Bei so einem Programm verging die Woche wie im Flug, zumal wir abends auch nicht nur Theorie hatten, sondern auch gemeinsam gegrillt haben und zum Vielfresser (echt dieses Wort ist nicht übertrieben) gefahren sind.

Die Stimmung war super und vielen Dank an die tolle Organisation von Sabine und Erhard, es war eine tolle Woche!